

Franke Industrie AG Richtlinie zu Konfliktmineralien

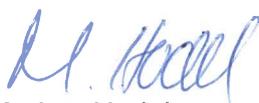
Konfliktmineralien werden in Konflikt- und Hochrisikogebieten eingesetzt, um Gewalt sowie Vergehen gegen die Menschenrechte zu finanzieren. Einige dieser Mineralien sowie die daraus gewonnenen Metalle können in die weltweite Beschaffungskette gelangen. Das Dodd Frank Gesetz in den Vereinigten Staaten von Amerika sowie die Verordnung (EU) 2017/821 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2017 zur Festlegung von Pflichten zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette für Unionseinführer von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten definieren Konfliktmineralien als Zinn, Wolfram, Tantal, deren Erze, und Gold (3TG) sowie die daraus hergestellten Produkte. „Konflikt- und Hochrisikogebiete“ sind Gebiete, in denen bewaffnete Konflikte geführt werden oder die sich nach Konflikten in einer fragilen Situation befinden, sowie Gebiete, in denen Staatsführung und Sicherheit schwach oder nicht vorhanden sind, zum Beispiel gescheiterte Staaten, und in denen weitverbreitete und systematische Verstöße gegen internationales Recht einschließlich Menschenrechtsverletzungen stattfinden. Zu den Konfliktgebieten gehören insbesondere der östliche Teil der Demokratischen Republik Kongo (DRC) – aber z.T. auch die dortigen Nachbarstaaten – aufgrund der dort im Abbau tätigen, bewaffneten Gruppierungen.

Franke Industrie AG unternimmt folgende Schritte, um mit hohem Mass an Zuversicht zu deklarieren, dass die eigene Beschaffungskette frei von Konfliktmineralien ist.

- Rohmaterialeinkauf bei spezialisierten langjährigen Partnern
- Bestätigung der Lieferanten, dass ihre Lieferkette frei von Konfliktmineralien ist
- Übernahme des EICC-GeSI Reporting Template für Konfliktmineralien

Zu berücksichtigen bleibt die Tatsache, dass sowohl Franke Industrie AG als auch die Rohmateriallieferanten unter Umständen nur einen begrenzten Überblick über die eigenen Lieferketten haben.

Aarburg, 06. September 2021



Markus Hodel
Managing Director



Simon Krauer
Quality Manager